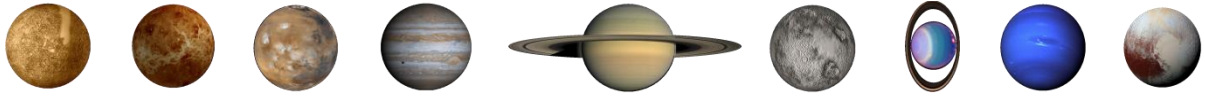


Sonne im aktuellen Sternennraum



Sonne in der Jungfrau (17.09. - 17.10.2022)

Nach dem Löwen gelangen wir wieder in einen erdig beschaffenen Sternennraum, den Sternennraum der Jungfrau. Dieser Raum ist weitgehend leer, er zeigt in näherer und mittlerer Entfernung keine astronomischen Objekte und so kann alle Konzentration vollständig auf der Erde ruhen.



Dies steht auch im Fokus jener Menschen, die vom Zeichen der Jungfrau geprägt sind. Aus der Erde, der Ruhe und Hingabe, die unsere Erde ausstrahlt, gewinnen sie ihre Kraft und außergewöhnliche Fähigkeit, das Erdhafte tief zu empfinden. So können sie sich selbst, wenn sie ihre Eigenschaften erlöst leben, weit in diese Ruhe hinein begeben, wodurch wiederum eine ausdauernde Kraft entsteht für Aufgaben, die anderen meist viel zu mühselig erscheinen, wie akribische Untersuchungen oder eine buchhalterische Genauigkeit - die nicht jedermanns Sache ist.

Damit ist die Zeit der Sonne in der Jungfrau also auch ganz allgemein ein guter Zeitraum, um den Körper zu erden und zur Ruhe kommen zu lassen, sich auf den Herbst einzustellen. Und am besten schaffen wir das, indem wir uns selbst immer wieder 'erden' und viel in einer möglichst intakten Natur aufhalten. Denn auch dahinter können wir eine typisch jungfräuliche Überzeugung und Weisheit erkennen, nämlich dass Heilung und Harmonisierung unserer Seele-Körper-Systeme am besten geschieht, wenn für Ruhe und für eine naturnahe, angenehme und klare Umgebung gesorgt wird, sodass die Bedürfnisse des Körpers erfüllt werden und der Mensch wieder zu einem inneren und äußeren Gleichgewicht finden kann.

Jungfräuliche Bewältigungsstrategien

Jeder Sternennraum-Einfluss lässt typische Bewältigungsstrategien entstehen, meist indem bestimmte Qualitäten unerlöst, ausufernd, weil angstbesetzt gelebt werden. Auch bei jungfrau-geprägten Menschen ist dies der Fall, und zwar neigen sie dann stark dazu, sich in Strukturen, Gedankengebäuden oder auch in Verhaltensweisen

und Tätigkeiten zu verlieren, die an und für sich keinen Sinn machen, wie etwa das sprichwörtliche Erbsenzählen. Der unerlöste Umgang mit Jungfrau-Eigenschaften möchte sich demnach, vor dem Chaos des ALLEN-WAS-IST, Sicherheiten durch ein großes Maß an Ordnungen, Regeln und Strukturen schaffen. Da diese allerdings von der Angst diktiert werden und weniger ein harmonisches Ganzes im Blick haben, entstehen meist wenig hilfreiche, unverständliche bis völlig unübersichtliche Regelwerke - auf die Art etwa, auf die man weltweit in Formularen zur Steuererklärung stößt. Im unerlöst gelebten Fall werden also, aus Angst vor dem Chaos, mitunter durch ein Übermaß an Ordnungen und Strukturen recht chaotische Systeme geschaffen.

Manifestationskraft

Im erlösten Fall haben Menschen mit Jungfrau-Einfluss, wie schon gesagt, die spezielle Fähigkeit, ihre Kraft aus der Erde zu schöpfen, wodurch sich auch Erdverbundenheit und Bodenständigkeit verstärken. Gerade die starke Erdanbindung befähigt Menschen mit Jungfrau-Qualitäten auch, Dinge zu manifestieren, denn die erdhafte Energie stellt generell ein großes Manifestations-Potential zur Verfügung.

So können auch wir, wenn die Sonne in diesem Raum steht, diese Zeit gut nutzen, um uns Dinge zu kreieren (*siehe auch Channelingstext unten*).

Beherrschende Themen des Zeitraums

Nach der Löwezeit mit ihrem Feuer, gelangen wir also wieder zurück zum Erdhaften in der Jungfrau und zwar in den letzten Wochen sehr ausgeprägt, denn auch Merkur und Venus befinden sich dann in der Jungfrau, wodurch sowohl unser Wesenskern, als auch unser Verstand als auch unsere weibliche Seite derart geprägt sind. Somit liegt auch eine besonders gute Zeit für Manifestationen vor (*siehe auch Channeling*). Zunächst stehen wir noch sehr unter dem Einfluss der großen Rückläufigkeit (*siehe auch „Die Phase der verstärkten Rückläufigkeit“*), was unsere Manifestationskraft wiederum etwas einschränkt, aber zum Ende dieses Zeitraums werden Merkur und dann auch Pluto wieder direkt und wir werden weniger ins Innehalten und in die Innenschau gedrängt.

Die Sonne und ihr Gefolge durchlaufen derweil Oppositionen mit Jupiter in den Fischen (*siehe auch „Jupiter in den Fischen“*). Das Thema der Verbundenheit und Spiritualität wird uns also noch einmal verstärkt aus dem erdhaften Blickwinkel der Jungfrau präsentiert.

Wie schon mehrfach erwähnt, liefern uns Oppositionen immer das Komplementäre,

das Fehlende und damit eine große Hilfestellung. Nun war schon die Rede von den Bewältigungsstrategien der Jungfrau, die manchmal ausufernde Ordnungen entstehen lassen. Ein erlöster, nicht angstbesetzter Jungfrau-Einfluss bietet uns jedoch einen idealen Umgang mit dem Chaos des ALLEN-WAS-IST der Fische, denn die Jungfrau kann sich Strukturinseln schaffen, indem sie zunächst ein Gebiet der Fische für sich erforscht und strukturiert, dann ein nächstes. Denn diese einzelnen erarbeiteten Inseln schaffen ihr einen sicheren Halt, von dem aus sie sich weiter vorwagen kann ins unendliche Reich der Fische.

So sind wir also gut aufgestellt, wenn wir uns konstruktiv jungfrau-mäßig damit auseinandersetzen, wie wir nach all den Erfahrungen in diesem Jahr das Thema der Verbundenheit erleben und welche Möglichkeit wir sehen, eine Verbundenheit in der Gesellschaft zu etablieren.

Allgemein: die Sonne in den Sternenträumen

Die Sonne ist in unserem Geburtshoroskop ein wichtiges Kriterium. Sie beschreibt nämlich unseren Wesenskern, unser zentrales Sein, um das sich Veranlagungen, Charaktereigenschaften und Qualitäten - wie die Planeten um die Sonne - gruppieren.

Und obwohl wir Menschen alle so unterschiedlich sind, wie auch unsere Horoskope alle völlig verschieden sind, so wird in jedem von uns dieser Wesenskern vom realen aktuellen Stand der Sonne in einem gleichen und starken Maß beeinflusst. Der Sternerraum, in dem die Sonne gerade steht, zeigt uns also das Milieu, die Atmosphäre, in der wir uns alle gerade aufhalten. Insofern folgen wir mit unserem Sein der Sonne durch den Jahreskreis.

Und mit ihr bewegen sich ihre ständigen Begleiter, Merkur und Venus, an ihrer Seite. Manchmal schickt die Sonne einen oder auch beide dieser Begleiter voraus, um das Terrain zu erkunden. Manchmal stehen sie ihr direkt an der Seite und manchmal in ihrem Rücken. Entspricht die Sonne also unserem Wesenskern, so kann man den Planeten Merkur ganz verallgemeinernd als unseren Verstand und Venus als unsere weibliche Seite, unser aufnehmendes Empfinden sehen. Unser Verstand und unser aufnehmendes Empfinden eilen demnach einmal unserem Sein voraus, folgen hinterher oder befinden sich auch von Zeit zu Zeit auf gleicher Höhe. Das bedeutet auch, dass alle drei Persönlichkeitsmerkmale unter Umständen gerade von unterschiedlichen Einströmungen geprägt sein können oder aber, wie im letztgenannten Fall, dass sich manchmal alle drei Gestirne im gleichen Milieu befinden und wir so die Zeitqualität auch besonders intensiv und ausschließlich spüren (*siehe auch „Der Tanz der Sonne“*).

Die aktuellen Beiträge

Die aktuellen monatlichen Beiträgen schildern also unser Befinden hauptsächlich in

Bezug auf unseren Wesenskern (Sonne) unser annehmendes Empfinden, das durch den Planeten Venus beeinflusst wird und unseren Verstand, unsere Kommunikationsfähigkeit, die sich durch Merkur ausdrücken. Darüber hinaus wird natürlich auch auf die aktuellen Planeten-Stellungen und Konstellationen zu dieser Zeit eingegangen:

1. Phase 17.09. - 24.09.2022: Merkur Jungfrau, Venus Löwe

In diesen Tagen sind also unser Wesenskern und unser Verstand schon recht geerdet und praxisnah in der Jungfrau aufgestellt, während unsere weibliche Seite durch Venus im Löwen noch etwas feurig unterwegs ist.

- **17.09. Abnehmender Halbmond in den Zwillingen:** bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt „Irgendetwas passt da nicht so ganz!“. Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also eher luftig unbekümmert (Zwillinge) beeinflusst wird, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum erdigen Sternenraum der Jungfrau und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren, möglicherweise aber diese Eindrücke einfach stehen lassen (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- **19.09. Merkur Opposition Jupiter:** der rückläufige Merkur geht in Opposition mit Jupiter in den Fischen. Diese Spannung drückt die Frage aus, wie aus erdhafte geprägter Verstandes-Sicht das Thema der Verbundenheit aller Menschen zu sehen ist und wie es angegangen werden kann.
- **23.09. Merkur untere Konjunktion Sonne:** die beiden Planeten Merkur und Venus können, wie alle anderen Planeten auch, hinter der Sonne (in einer sogenannten "oberen Konjunktion"), aber auch vor der Sonne - also zwischen der Erde und der Sonne - an der Sonne vorbei ziehen. Dies nennt man eine "untere Konjunktion" und in einem solchen Fall bestrahlt die Sonne denjenigen Planeten, also hier Merkur, sehr stark und dessen Strahlkraft wird an uns verstärkt mit der großen Sonnenenergie weiter gegeben. Damit haben wir also an diesem Tag eine große Fokussierung auf der Ebene des Verstandes und der Kommunikation in der erdhafte Jungfrau-Energie, die wir durchaus auch für uns einsetzen können.
- **23.09. am gleichen Tag ist Herbst-Tagundnachtgleiche,** die bei den Kelten als ‚Mabon‘, eines der vier Sonnenfeste, gefeiert wurde. Dieser Tag und diese Nacht sind also gleich lang. Auch in uns ist um diese Zeit alles recht ausgewogen, wir werden weder sehr stark ins Yang, ins Feurige, hinein gedrängt, wie es im Sommer der Fall war, noch ins Yin, in den Rückzug des Winters. Insofern können wir unser Leben also relativ ausgeglichen gestalten. Mit diesem Tag beginnt für uns auch die Jahreszeit des Herbstes.

- **24.09. Venus Opposition Neptun:** kurz bevor Venus den Sternenraum der Jungfrau betritt, setzt sie sich, und damit auch unsere weibliche Seite, auseinander mit Neptun, der in den Wassermann zurückgekehrt ist, wo die gesammelten Erfahrungen zum Thema Verbundenheit noch einmal überdacht werden können. Wie steht unsere annehmende, weibliche Seite dazu?

2. Phase 24.09. - 17.10.2022: Merkur Jungfrau, Venus Jungfrau

Beim Tanz der Sonne mit ihrem Gefolge sind wir meist unterschiedlichen Einflussgrößen ausgesetzt, weil Sonne, Merkur und Venus sich in verschiedenen Sternenträumen befinden.

In diesen gut drei Wochen halten sich jedoch alle drei Gestirne im Sternenraum der Jungfrau auf, somit können wir auch ausgesprochen tief in die erdhafte Kraft der Jungfrau eintauchen.

- **25.09. Neumond in der Jungfrau:** bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten der Jungfrau beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond). Besonders an diesem Tag, wenn die Strahlkraft der Sonne in der Jungfrau sich mit der des Mondes verbindet, lohnt es sich, in sich hinein zu spüren, wie sich unsere Verbindung zur Erde überhaupt anfühlt und was wir gerne auf diesem unseren Planeten manifestieren möchten (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- **26.09. Merkur Konjunktion Venus:** Merkur und Venus, also Verstand und weibliche Seite, verbinden sich strahlen zusammen auf uns ein. Beide befinden sich dabei auch recht nahe an der Sonne.
- **26.09. Sonne Opposition Jupiter :** die Sonne und damit unser Wesenskern, setzt sich auseinander mit den Themen des Jupiters in den Fischen : wie kann Verbundenheit und Spiritualität gelebt werden in unserer Gesellschaft und wie leben wir die Entwicklung in ein Miteinander ? (*Siehe auch oben, die beherrschenden Themen des Zeitraums*).
- **01.10. Venus Opposition Jupiter:** nach der Sonne setzt sich auch Venus, unsere weibliche annehmende Seite, auseinander mit den Themen des Jupiters in den Fischen: wie kann Verbundenheit und Spiritualität von uns empfunden werden und wie erfahren wir auf Gefühlsebene die Entwicklung in unserer Gesellschaft?
- **02.10. Merkur direktläufig:** von vielen schon ersehnt: Merkur wird wieder direktläufig, damit setzt er auch den Anfang vom Ende der großen Rückläufigkeit.

- **03.10. Zunehmender Halbmond im Schützen:** bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im feurigen Sternenraum des Schützen befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum erdhaften Raum der Jungfrau und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- **08.10. Pluto direktläufig:** nach Merkur läuft auch Pluto nun wieder direkt.
- **09.10. Vollmond in den Fischen:** bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- **12.10. Mars Quadrat Neptun:** auch unsere männliche Seite setzt sich mit Mars im Stier auseinander mit dem Thema der Verbundenheit und Spiritualität, das von Neptun repräsentiert wird und das auch von ihm im Wassermann reflektiert wird.
- **12.10. Merkur Opposition Jupiter:** Merkur läuft wieder direkt und folgt somit erneut den Spuren der Sonne. Wie schon die Sonne und Venus, setzt sich also mit Merkur unser Verstand und unsere Kommunikationsfähigkeit auseinander mit den Themen des Jupiters in den Fischen: wie kann Verbundenheit und Spiritualität gelebt werden in unserer Gesellschaft und wie leben wir die Entwicklung in ein Miteinander?

Channelingtext zum Sternenraum der Jungfrau (Channeling vom 08.09.2021)

Ihr möchtet wissen, wodurch sich die erdhafte Qualität des Sternenraums der Jungfrau überhaupt auszeichnet, auch im Hinblick auf seine Orientierung heraus aus der galaktischen Ebene.

Wenn Ihr Euch die galaktische Ebene vergegenwärtigt, die sich ausstreckt zwischen dem Sternbild Schützen und dem der Zwillinge, dann könnt Ihr wie eine Kugel es sehen. Ihr kennt den Ausdruck und Ihr kennt das Zeichen des Halos um den inneren Kern der Galaxis herum. Und in diesem Raum befindet Ihr Euch, ein wenig außerhalb, aber nichtsdestotrotz in dieser Kugel.

Wenn Ihr Euch nun vorstellt, nach oben hin weist das Zeichen der Fische und im unteren Raum dieser Kugel weist das Zeichen der Jungfrau. Wobei "unten und oben" natürlich willkürliche Bezeichnungen sind, aber lasst uns dabei bleiben.

Zum Zeichen der Jungfrau also: es zeichnet sich dadurch aus, dass es sehr leer ist, dass wenige Objekte sich dort befinden, die irgendeinen Einfluss nehmen können. D.h. es ist ein einflussfreier Raum, wodurch sich die Kraft der Erde besonders stark durchsetzen kann. Dies ist auch so bei den anderen erdhaften Sternenräumen. Es ist natürlich so, dass in der Ferne, in einer sehr großen Ferne, sehr wohl einige Objekte Einfluss nehmen können, doch die große Entfernung und der umgebende leere Raum lässt diese Einwirkung sehr stark abschwächen.

Ihr habt das Bild der Mauer um das Universum und Ihr wisst schon, dass an dieser Mauer sich Galaxienhaufen ansammeln und Ihr müsst es Euch so vorstellen, dass diese erdhaften Zeichen quasi in diese leeren Räume, die auch diese Mauer besitzt und vorweist, führen. Ihr habt Euch gefragt, weshalb das in diesem Dreieck passiert. Lassen wir es dabei bewenden, dass es einer kosmischen Harmonie entspricht, solche Anordnungen auch in diesen großen Räumen der Galaxienhaufen aufzuweisen.

Die Einflüsse anderer Galaxien

Wir haben mit Eurer Nachfrage (*zum Virgohaufen*) gerechnet und es ist so, wie Ihr schon vermutet, dass die Galaxien, die sich in diesem Raum befinden, auf das Sternbild des Löwen Einfluss nehmen. Wir bitten, dies erst einmal einfach hinzunehmen, mit der Zeit werdet Ihr darauf kommen, mit der Zeit werdet Ihr genügend Einblick erhalten, um dies alles zu verstehen.

Wir greifen nun gerne diesen Punkt der Verwirrung auf, um es wie ein Knäuel für Euch zu entlösen. Wir sagten Euch schon, dass die Galaxien, die in weiter Ferne zu sehen sind im Bereich der Jungfrau durch ihre weite Entfernung und den leeren Raum, der dazwischen liegt, wenig Einfluss nehmen. Im zweiten Teil berichtigten wir es auch für Euch dahingehend, dass der eigentliche Einfluss, wenn er denn vorhanden ist, im Sternbild des Löwen stattfindet und dazu möchten wir noch etwas anmerken. Der Sternenraum des Löwen ist durch seine feurige Ausdehnung, ähnlich wie Ihr das Feuer gesehen habt, das zurzeit um Euch herrscht in diesem feurigen Sternenraum (das Channeling entstand zur Zeit der Sonne im Löwen), etwas, das ausfert und sich wieder zurück nimmt und pulsiert und ausfert und sich wieder zurück nimmt. Eine solche Bewegung ist schwierig in einem Tierkreis, der statisch ist, darzustellen. Und darum würden wir Euch empfehlen, bei dieser 30“ Einteilung auch zu bleiben und nicht diese Impulskraft mit ein zu berechnen. Aber wenn sich die Strahlkraft des Löwen ausdehnt, dann dockt sie auch an diese Sternenräume an, oder Galaxienräume, wenn Ihr es so nennen wollt, und bezieht von dort aus ihre Informationen.

Der Sternenraum der Jungfrau kann wegen der eigenen erdhaften Umgebung weniger Bezug darauf nehmen, da auch die Impulskraft mehr nach innen hinein, in die Erde hinein, geht und nicht wie im Feuer sich nach außen ausdehnt.

Wir hoffen, dass dies Eurem Verstand nun genügt an Informationen. Und wir bitten Euch jederzeit, darauf Rücksicht zu nehmen, denn Euer Verstand macht seine Aufgabe sehr gut. Er ist dafür da, quasi die Qualitätskontrolle vorzunehmen. Allerdings sollte es nicht so sein, dass er alles vorweg in Zweifel zieht.

Silberner Strahl und Tierkreis

Es meldet sich der Silberne Strahl. Wir, der Silberne Strahl, haben die spezielle Aufgabe, Dinge in die Materie zu bringen und die erledigen wir auch in dem Rahmen, den Ihr Horoskop nennt, bzw., der durch die Stellung der Planeten bedingt ist. Wir fördern die Dinge, die in diesem Einfluss stehen, bzw. wir selbst unterliegen auch diesem Einfluss und können Materialisierungen nur über diesen Einfluss entstehen lassen.

So stehen wir vor allem im Dienste der Sonne, die uns auch anzeigt, in welchem Element wir gerade aktiv sein können. Im aktuellen Sternenraum des Löwen ist es ein recht feuriges Element und so sind die Tage auch sehr sommerlich und strahlend!

Ihr werdet vielleicht beobachten, welcher Unterschied die Manifestationsqualität annehmen wird, wenn Ihr übergeht in das Erdelement. Dort werden Manifestationen schwerer gemacht, da sie notwendigerweise tiefer in der Erde verankert werden müssen. Es ist zwar nicht unsere Aufgabe, etwas in der Erde zu verankern, aber eine Fortsetzung unserer Aktivität wird damit vorgenommen über Euch beispielsweise.

Wir wollen wieder zurück zur Sonne kommen. Die Sonne ist die Strahlkraft in Eurem Raum und der Sternenraum, der sich von der Erde aus hinter ihr befindet, fließt über die Sonne auf die Erde auf Euch herab. So kann diese Kraft auch sehr stark einwirken und in dieser Einwirkung werden wir nun aktiv. Erdhafte Einwirkungen gehen auch von uns aus tiefer hinein und wir geben damit Euch die Möglichkeit, es noch tiefer hinein zu bringen, wir geben einen weiteren Impuls mit.

Im feurigen Medium ist es so, dass durch das Feuer, das an der Oberfläche um Euch herum auf der Erde oder bei den Dingen herrscht, manche Dinge abgelenkt werden und wir auch als Silberner Strahl nicht so recht durch finden, bzw. unser Silberner Strahl abgelenkt wird in einem kleinen Winkel nach außen geschossen wird.

Ihr könnt davon ausgehen, dass wahrhaft Materialisierungen in den erdhaften Sternenräumen stattfinden. In den feurigen wohl eher tendenziell Strohfeuer.

Astronomische Funde

Im Sternenraum der Jungfrau befinden sich zwar zahlreiche interstellare Objekte und der große Virgohaufen, eine Anhäufung von vielen Galaxien, trägt entsprechend auch diesen Namen (Virgo lat. für Jungfrau), jedoch befinden sich diese Objekte in einer sehr großen Entfernung von etwa 60 Mio Lichtjahren und mehr.

Laut der Channelings sind die tatsächlichen und konstanten Einflussgrößen alle im Raum unserer Galaxis, das bedeutet in einer Entfernung von einigen Tausend Lichtjahren, wie beispielsweise das Zentrum der Galaxis mit 30 000 Lichtjahren. Allerdings wurde auch erwähnt, dass weiter entfernte Objekte, wie z.B. die erwähnten Virgo-Galaxien ebenfalls durch die "Brücke des Feuers" Einfluss nehmen kann, und zwar dann über den feurigen Raum des Löwen.

So ist also der Sternenraum der Jungfrau in "mittlerer Entfernung" tatsächlich leer und die erdige Kraft unseres Planeten dominiert diesen Raum.